

2013 | November LU-Tagebuch

Von Benedikt Ley,
Lohnunternehmen Ley,
aus Bichl in Bayern



Das Ende des Jahres ist im Lohnunternehmen von Benedikt Ley eine arbeitsreiche Zeit. Die letzten kommunalen Baustellen mussten beendet und die Maschinen gewartet werden. Außerdem ging es zur Agritechnica.



In München war ein Zweibegebagger im Einsatz, um das Rasengleisbett fertig zu stellen.

Außenarbeiten

Der November ist wie der Oktober für uns ein sehr abwechslungsreicher Monat. Von Winterdienst bis Mäharbeiten über Wegebau und Erdbauarbeiten war alles dabei. Wir sind wirklich froh, wenn spätestens Anfang Dezember alle kommunalen Mäharbeiten abgeschlossen sind. Diese Arbeiten sind zwar über das Jahr gesehen für uns sehr wertvoll, weil sie eine stetige Auslastung garantieren, wenn dann aber zwischen Salz streuen am Morgen und mähen unter Tags mehrmals täglich Traktoren oder Lkw umgebaut werden müssen, dann wird das Ganze aufwändig. Wir sind aber gut im Zeitplan und denken, dass wir in wenigen Tagen die Mäharbeiten ganz abschließen können und uns dann vollständig den Forstarbeiten widmen können.

Im Erd- und Landschaftsbau sind wir auf den größeren Baustellen in Mering und München mit Hochdruck am Arbeiten. Bei der Ausgleichsmaßnahme in Mering waren teilweise vier Bagger und drei Dumper im Einsatz, dazu unser Holzhäcksler und einige weitere Kleingeräte. Für die Stadtwerke München war ein Zweibegebagger im Einsatz, um die Rasengleisflächen in Pasing fertig zustellen.

Einen interessanten Auftrag haben wir auch von unserer Heimatgemeinde Bichl erhalten: In Zusammenarbeit mit einem Hochbauunternehmer bauen wir das örtliche Schwimmbad in ein Naturbad um. Wir freuen uns schon, wenn alles fertig ist und wir gemeinsam mit unserem Auftraggeber im Sommer den „Sprung ins kalte Wasser“ machen dürfen.

Bis jetzt haben wir dringende Baumfällungen oder Gehölzpflegearbeiten dazwi-

schengeschoben. Unsere Bagger sind aber eigentlich noch im Erd- und Gewässerbau beschäftigt. Je kälter es wird, umso mehr werden Baustellen über den Winter eingestellt. Oder wir sind mit der Baustelle fertig, dann wird bei den Baggern der Service gemacht, schnell evtl. angefallene Reparaturen erledigt und der Fällkopf angebaut. Danach geht es für alle Ketten- und Mobilbagger ab in die Gehölzpflege. Begonnen haben wir bereits mit Forstmulcharbeiten bei den Österreichischen Bundesforsten und mit der Gehölzpflege bei der Autobahndirektion Südbayern.

Für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim entsorgen wir noch Treibholz vom Ufer einiger Seen. Das Holz wird mit Bagger und Sortiergreifer sowie mit Handarbeitern auf Haufen geschichtet, mit Frontlader und Greifzange verladen und schließlich an einem zentralen Ort zu Hackschnitzeln verarbeitet.

Werkstatt

Nun ist es Zeit, die letzten Traktoren und Lader startklar für den Winterdienst zu machen. Die Fronthydraulik bauen wir dazu ab und ersetzen sie gegen kommunale Anbauplatten, weil sich der Schneepflug dadurch stabiler anbauen lässt. Die Maschinen werden vorher gründlich gewaschen und mit einem Spezialwachs behandelt, um übermäßiger Korrosion vorzubeugen.

Sehr ärgerlich war für mich, dass wir noch ein drittes Mal beim gleichen Lkw eine Reparatur durchführen mussten. Bei unserem MAN TGS war jetzt auch noch der Turbolader defekt. Wir hoffen, dass wir hier den Hersteller zu einer Kulanzleistung bewegen können. Die restliche Zeit wurde damit verbracht, die



Im Winter arbeiten wir viel im Forst



Der Winterdienst ist schon unterwegs.



Auf den kommunalen Baustellen versuchen wir vor dem Winter fertig zu werden.



Am Ammersee haben wir für das Wasserwirtschaftsamt Treibholz am Ufer entsorgt.

„Sommer-Maschinen“ die nun nicht mehr gebraucht werden, zu waschen, zu reparieren, abzusmieren und unterzustellen.

Büro

Im Büro läuft die Abrechnung der Baustellen auf Hochdruck. Es ist, wie bereits im Oktober berichtet, bei den meisten öffentlichen Kunden Ende November oder Anfang Dezember Haushaltsschluss. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt für den Rest des Jahres kein Geld mehr fließt. Wir sind natürlich sehr bemüht, vorher alle erbrachten Leistungen abzurechnen. Zu den Rechnungen müssen Aufmäße genommen werden, Regieberichte von den Auftraggebern abgenommen werden, teilweise Baustellen vorher mit den Auftraggebern begangen und abgenommen werden. Es wird jedes Jahr ein Wettlauf mit der Zeit, alle Abrechnungen rechtzeitig fertig zu haben, zumal wir oft vom Terminkalender und der Flexibilität der Auftraggeber abhängig sind.

Es ist uns endlich gelungen, zwei sehr gute neue Mitarbeiter zu finden. Nun müssen für den Lkw-Fahrer und den Baggerfahrer die Arbeitsverträge vorbereitet werden und die Sicherheitsunterweisungen durchgeführt werden.

Im Winter muss jede Woche der Dienstplan für den Winterdienst überarbeitet werden, damit sichergestellt ist, dass bei Schneefall genügend Einsatzkräfte vorhanden sind.

Gedanken

Bevor es endgültig Winter wird, muss unbedingt unser Lagerplatz noch aufgeräumt und gesäubert werden. Leider ist es immer wieder so, dass sich während der Stressphasen eine gewisse Unordnung einschleicht. Die muss behoben werden, wenn es wieder etwas leichter geht. Es wäre allerdings schön, wenn sie erst gar nicht entstehen würde. Wir haben deshalb einen genauen Stellplan für die Maschinen erarbeitet und auch schon Schilder anfertigen lassen, so dass jeder Mitarbeiter in Zukunft genau weiß, wo er die entsprechende Maschine abzustellen hat.

Termine

Am 06. November wird bei uns in Bayern der Festtag des hl. Leonhard gefeiert. Das ist ein großer Feiertag für die Bauern und Pferdehalter, weil der hl. Leonhard der Patron des Viehs ist. Natürlich hatte dies auch zur Folge, dass einige Mitarbeiter von uns einen Tag Urlaub beantragt haben. Eigentlich gibt es aus Arbeits- und Organisationsgründen in den letzten zwei Monaten des Jahres keinen Urlaub mehr, aber an diesem Tag müssen wir hier ein Auge zudrücken und eine Ausnahme machen, obwohl das immer mit großem Organisationsaufwand verbunden ist.

Der zweite große Termin im November war natürlich die Agritechnica. Wir waren mit einem gemischten Team am 10. und 11. November auf der Agritechnica – ein voller Erfolg!

VALTRA
Individually Yours

VALTRA PRÄSENTIERT:
REBELLEN AUF DEM FELD
GEH DEINEN EIGENEN WEG MIT VALTRA

DER STÄRKSTE VALTRA
ALLER ZEITEN



„Die Valtra S-Serie
der 4. Generation“

„400 PS max. Leistung
und 1600 Nm mit Boost“

„Hervorragendes Drehmoment
bei niedrigen Drehzahlen dank
neuem BiTurbo“

„TIER IV Final ohne wartungs-
intensiven Partikelfilter“



AGCO
Your Agriculture Company

Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO.

AGCO Deutschland GmbH
- Geschäftsbereich Valtra -
87616 Marktoberdorf
Tel. 08342 - 77 81-00
www.valtra.de